

## **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen, dass die Stadt Koblenz beim Pilotprojekt des Landes Rheinland-Pfalz zur Entwicklung von „Familiengrundschulzentren als multiprofessioneller Ort in der Schule“ (FamOS) ab dem SJ 2023/2024 bis zum 31.12.2026 als eine von 3 Pilotkommunen, neben der Stadt Wittlich und der Stadt Ludwigshafen (als Nachrücker zur Stadt Kaiserlautern), teilnimmt.

Die Gesamtkosten des Projektes FamOS (Personalkosten, Sach- und Durchführungskosten) belaufen sich bis zum Ende der Projektlaufzeit 31.12.2026 auf insgesamt 820.584,00 EUR. Der städtische Anteil beträgt 269.775,00 EUR (rd. 33 %).

Weitere Zuwendungsgeber sind das Ministerium für Bildung RLP, Wübben-Stiftung und die Auridis-Stiftung.

In Koblenz sollen sich die Grundschulen im „Sozialraum“ in den Stadtteilen Lützel, Neuendorf und Wallersheim als Familiengrundschulzentren entwickeln.

Die Verwaltung wird angeregt, die Stellen im Jugendamt anzugliedern.

Zudem wird in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13. Juli noch einmal ein inhaltlicher Austausch über das Projekt erfolgen, unter anderem mit Beteiligung der schulpolitischen Sprecher.